

Gewebeschonend und schmerzarm

Facettenreichstes Instrument von EMS ist der PS Perio Slim.

Das Gerät soll für beinahe 90 Prozent aller Zahnsteinentfernungen zu nutzen sein. Mit diesen Möglichkeiten überraschte es laut einer 2010 von EMS durchgeführten Umfrage einige Zahnärzte. Nicht allen war bewusst, dass die schlankere Form des Instruments dieses Leistungspotenzial besitzt.

Siebzig Prozent dünner und fast um die Hälfte länger als ein typisches P-Instrument erleichtert es den interdentalen und subgingivalen Zugang. So schont der Zahnarzt das Weichgewebe und minimiert das Schmerzgefühl bei seinen Patienten. Ein effizienteres und ergonomisch besseres Arbeiten sei für den Behandler gewährleistet. Neben seiner Vielseitigkeit ragt auch die Ausdauer des Instruments PS heraus. Die Spitze soll 2.000 bis 3.000 Zahnsteinentfernungen standhalten. 93 Prozent der 1.000 befragten Zahnärzte bestätigen, dass dank der langen Lebensdauer des Instruments die Kosten pro Behandlung gesenkt werden könnten. Damit sehe man in preiswerten „NoName-Produkten“ keine Alternative.

„Die Swiss Instruments gehören vermutlich zu den meistkopier-

ten Instrumenten“, erklärt Torsen Fremerey, Geschäftsführer EMS Deutschland. „Das ehrt uns auf der einen Seite. Doch sind die Kopien vor allem ein beträchtliches Risiko für den Anwender.“ Diese mögen zwar preiswerter sein – doch können sie mit der Qualität und Langle-



Original Swiss Instruments: Nur die Echten sind die Besten.

bigkeit der Original Swiss Instruments nicht mithalten. Denn: Hochwertiger biokompatibler Chirurgiestahl wird im aufwendigen, präzisen und kontrollierten Herstellungsprozess geformt und gehärtet. Im anschließenden speziellen Polierverfahren zu einer feinen äußerst glatten Instrumentenoberfläche geputzt, seien

die Instrumente deutlich stabiler, sicherer und langlebiger, so Fremerey. Insbesondere sorgt EMS mit der Original Methode Piezon für eine direkte, zuverlässige Kraftübertragung vom Modul, über das Handstück, bis spürbar in die Spitze des Instruments.

In Verbindung mit linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der Instrumente könne Zahn und Zahnfleisch schonend, präzise und absolut kontrolliert behandelt werden. Eben „Piezon® No Pain“. Die Mehrheit der befragten Zahnmediziner aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ist sich einig: Die Original Swiss Instruments haben die stärkeren Argumente gegenüber den „No-Names“. Sie bieten eine längere Lebensdauer, bessere Kompatibilität mit EMS-Geräten, optimale Behandlungsergebnisse und höhere Präzision. **PN**

PN Adresse

EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86
81829 München
E-Mail: info@ems-ch.de
www.ems-dent.de



Dentalsonde verkürzt Behandlungszeit

Paro-Neuentwicklung dank Fördermitteln schneller verfügbar.

Untersuchungen zum parodontalen Status beim Zahnarzt werden künftig weniger Zeit benötigen und vor allem weniger schmerzhaft sein. Dafür sorgt eine neuartige Messsonde, ein sogenanntes Parometer, der Firma orangedental aus Biberach (Baden-Württemberg). Das vom Zentralen Innovationspro-



gramm Mittelstand (ZIM) geförderte Dentalprojekt löst ein Problem für Patient und Zahnarzt gleichermaßen: Bislang musste zur Feststellung der Zahntaschentiefe bei einer Entzündung des Zahnhalteapparates eine dicke Nadel bis zu sechs Mal rund um den Zahn eingeführt und die Ergebnisse handschriftlich erfasst werden. Diese Prozedur erfolgt nun wesentlich vereinfacht mithilfe einer dünneren

Sonde, die die Tiefe der Zahntasche jetzt auch elektronisch erfasst und an den Praxiscomputer übermittelt. Der Patient erleidet weit weniger Schmerzen und hat die Untersuchung zudem schneller überstanden. Für den Zahnarzt bedeutet es eine erhebliche Zeitersparnis. Das vor mehr als zehn Jahren gegründete Unternehmen in Biberach an der Riß hatte bislang vornehmlich dentale Fremdprodukte im Programm. „Unsere erste Paro-Eigenentwicklung war nur durch die ZIM-Förderung möglich“, erklärt orangedental-Entwicklungsleiter Dr. Ludwig Laxhuber. „Für ein mittelständisches Unternehmen ist so etwas immer ein hohes finanzielles Risiko, deshalb waren uns die Mittel sehr willkommen.“ Die Gelder (www.zim-bmwi.de) haben nach Laxhubers Worten einen großen Teil der Kosten für Personal, Produktdesign und das Patentverfahren gedeckt. **PN**

PN Adresse

orangedental
GmbH & Co. KG
Aspachstraße 11
88400 Biberach an der Riß
E-Mail: info@orangedental.de
www.orangedental.de



Gel ist nicht gleich Gel

Innovatives Implantat-Pflege-Gel haftet, wirkt und schmeckt.

Jährlich werden in Deutschland laut Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa (BDIZ EDI) etwa 500.000 Implantate gesetzt – Tendenz steigend. Mit der Implantation ist jedoch auch das Risiko einer periimplantären Infektion ver-

Prävention dieser bakteriellen Entzündungen haben sich chlorhexidinhaltige (CHX) Präparate bewährt. Das CHX ist in den meisten Produkten als Chlorhexidindigluconat enthalten und zudem in einer hydrophilen Matrix gelöst. Das hat zur Folge,

Christian-Albrechts-Universität Kiel hat gezeigt, dass das durimplant Implantat-Pflege-Gel aufgrund seiner Viskosität und hydrophoben Eigenschaft sehr gut haftet und somit auch deutlich länger am Aufbringungsort verbleibt. Das Gel wird in einer linsen- bis erbsengroßen Menge gezielt auf die zu behandelnde Stelle aufgetragen und bildet eine dünne, weiche Schutzschicht. Ein weiterer Vorteil von durimplant ist, dass das Gel keine Zahnverfärbungen verursacht. Neben dem guten Geschmack ruft das Implantat-Pflege-Gel keine sonst üblichen Geschmacksbeeinträchtigungen hervor. durimplant kann bei der Pflege von Implantaten das Periimplantitis-Risiko wirksam senken, wie die Studie an der Universität Kiel belegt. **PN**

Quellen: Pilotstudie zur Anwendung des Implantat-Pflege-Gels durimplant, Universität Kiel, Dr. Eleonore Behrens, Dez. 2005–Jan. 2006.

PN Adresse

lege artis Pharma GmbH + Co. KG
Breitwasenring 1
72135 Dettenhausen
E-Mail: info@legeartis.de
www.durimplant.com

Was unterscheidet durimplant von „üblichen“ CHX-Gelen?	
Keine Haftung	Sehr gute Haftung
Bleibt nicht am Aufbringungsort	Bleibt lange Zeit am Aufbringungsort
Nicht gut lokal anwendbar	Sehr gezielt lokal anwendbar
Nach kurzer Zeit Zahnverfärbungen	Keine Zahnverfärbungen
Zahnfleisch kann geschädigt werden	keine Zahnfleischirritationen

bunden, die durch subgingivale Plaque entsteht. Untersuchungen haben gezeigt, dass für die Entstehung von Periimplantitis verantwortliche Keimspektrum identisch ist mit den Keimen, die eine Parodontitis verursachen. Zur Behandlung und

dass ein CHX-Gel in einer Konzentration von 0,1 bis 2 Prozent nicht so gut auf dem Zahnfleisch und der Mundschleimhaut haftet und nur kurze Zeit am Aufbringungsort verbleibt. Eine aktuelle randomisierte Studie der Klinik für MKG-Chirurgie der

Kontrollierte Reinigung

TePe erweitert seine Produktpalette der Interdentalbürsten um TePe Angle.

Die TePe Angle wurde entwickelt, um die tägliche Reinigung der Interdentalräume zu erleichtern. Bei der Entwicklung des Produkts wurde besonders auf die Proportionen des Griffes Wert gelegt, um den Anwendern eine bestmögliche, kontrollierte Handhabung zu bieten. Der gewinkelte Bürstenkopf optimiert die Erreichbarkeit von schwer erreichbaren Stellen, sagt Paul Wallström, Leiter der Produktentwicklung bei TePe. Durch den schmalen, gewinkelten Bürstenkopf ist die Reinigung im Molarenbereich – sowohl palatal, lingual als auch bukkal – möglich. Der lange und flache Griff ermöglicht eine kontrollierte Reinigung der Interdentalräume. TePe Angle ist in sechs farbcodierten Größen erhältlich – passend für enge bis weite Zahnzwischenräume. Alle Größen haben für eine schonende Reinigung einen mit Kunststoff ummantelten Draht. Bereits seit Unternehmensgründung legt TePe den Fokus auf die Stärkung des Bewusstseins für präventive Zahnpflege und interdentalreine Reinigung. So wurden alle Interdentalbürsten in enger Zu-

sammenarbeit mit zahnmedizinischen Spezialisten entwickelt. Die TePe Angle ergänzt die Produktpalette von Interdentalbürsten, die eine große Auswahl an Größen, Griffen und Borsten bietet, um den unterschiedlichen Bedürfnissen von Patienten und zahnmedizinischen Spezialisten weltweit gerecht zu werden. **PN**



PN Adresse

TePe Mundhygieneprodukte
Vertriebs-GmbH
Flughafenstr. 52
22335 Hamburg
E-Mail: kontakt@tepe.com
www.tepe.com



Der Alleskönner

Unterstützt durch die neueste technische Errungenschaft von NSK – dem iPiezo-engine – bietet das Varios 970 für jede Anwendung optimale und stabile Vibrationsfrequenzen.

Die Leistungseinstellung des Varios 970 wird so fein geregelt, dass ein und dasselbe Gerät höchst



effizient in der Endodontie, der Parodontologie und der Prophylaxe eingesetzt werden kann. Mit dem neuen Handstück, dem Varios2, verfügt NSK über das schlanke und leichteste seiner Klasse und bietet dem Anwender hervorragenden Zugang zum Behandlungsfeld. Darüber hinaus ist das Varios2 Lux-Handstück mit Doppel-LED ausgestattet, was in Kombination mit der grazilen Form für einmalige Sichtverhältnisse sorgt.

Das Varios 970 verfügt über zwei unabhängige Kühlmittelflaschen (je 400 ml) und ein großes, intuitiv zu benutzendes Bedienfeld sowie ein Display, auf dem alle aktuellen Einstellungen übersichtlich angezeigt werden. Als Varios 170 können die Vorteile des Varios2-Handstücks auch in Ihre Behandlungseinheit integriert werden. Dabei ist das Varios 170 LED-Einbaumodul das kleinste der Welt und findet in praktisch jeder Einheit Platz. Varios 970 und Varios 170 sind jeweils im Set mit drei Aufsätzen (G4, G6, G8) sowie drei Drehmomentschlüsseln und einer Steribox erhältlich. **PN**

PN Adresse

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Str. 8
65760 Eschborn
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de



Höhere Leistung für mehr Effizienz

Der KaVo KEY Laser 3 bietet neben der schonenden, effektiven und schmerzarmen Anwendung bei zahlreichen Indikationen das breiteste Einsatzspektrum aller dentaler Lasersysteme.

Mit seiner schonenden, effektiven und schmerzarmen Anwendung in Parodontologie, konservierender Zahnheilkunde, Endodontie und Chirurgie überzeugt der KaVo KEY 3 Laser seit Jahren Anwender und Patienten. Der KaVo KEY 3 plus verfügt über eine höhere Leistung als der Vorgänger und variable Pulslängen. Durch die höhere Ablationsgeschwindigkeit in der Zahnhartsubstanz und im Knochen verkürzt sich die Behandlungsdauer erheblich. Der feine Abtrag mit variablen Pulslängen ermöglicht unter anderem ein Finieren des Kavitätenrandes. Bereits im Markt befindliche KEY 3 Laser können problemlos aufgerüstet werden. In der Parodontologie erzielt der KEY 3 plus über das Feedbacksystem eine selektive, vollständige und schmerzarme Entfernung von Konkrementen bei

hochgradiger Schonung des Wurzelzements. Das Parodontologie-Handstück 2261 ist klein, handlich und überzeugt durch den einfa-



chen Wechsel der Applikationstipps. In der konservierenden Therapie wird der Er:YAG-Laser z. B. für die Kariespräparation, die Schmelz-Dentin-Konditionierung oder die erweiterte Fissurenversiegelung eingesetzt. Mithilfe eines speziellen Kontakt-Karieshandstücks lässt sich kariöse Zahnschicht taktile und im direkten Kontakt zur Zahnoberfläche unter Nutzung des Feedbacksystems abtragen. Darüber hinaus ist der KEY 3 plus Laser für zahlreiche weitere Indikationen in Endodontie und Chirurgie geeignet. **PN**

PN Adresse

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach an der Riß
E-Mail: info@kavo.com
www.kavo.com



Hyaluronsäure unterstützt Heilung

Studie bestätigt eine signifikante Verbesserung periimplantärer Gewebe durch hochmolekulare Hyaluronsäure.

In der Studie von M. de Araújo Nobre et al. (Int. Journal Dental Hygiene, 2007) wurde der Gesundheitsstatus des periimplantären Komplexes während der Heilungsperiode von sofort versorgten Implantaten unter Einsatz von GENGIGEL® versus CHX-Gel untersucht.

Mit GENGIGEL® konnte beim Blutungsindex eine signifikante Verbesserung gegenüber CHX-Gel aufgezeigt werden. Diese Studie ist ein weiterer Beleg für den Nutzen von GENGIGEL®, das im Besonderen zur Rückbildung von Gingivaltaschen und Reduktion von Zahnfleischbluten, zur beschleunigten Regeneration nach Implantationen und Nahtentfernung sowie in der Prophylaxe zur Verminderung

der Sensibilität und des Diskomfortgefühls, z. B. nach einer professionellen Zahnreinigung, verwendet wird. Druckstellen aufgrund von schlecht angepasstem Zahnersatz und Zahnspangen sowie empfindliches Zahnfleisch beim Zahnen oder Zahnwechsel sind weitere Einsatzgebiete von GENGIGEL®. Durch seinen biologischen Inhaltsstoff – hochmolekulare Hyaluronsäure – unterstützt das Produkt die natürliche Heilung von Entzündungen und Verletzungen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut und stärkt das Gewebe nachhaltig. GENGIGEL® ist frei von Chlorhexidin und Anästhetika. Es bestehen keine bekannten Wechsel- und Nebenwirkungen, was eine Anwendung bei Kindern, Schwangeren und Diabetikern möglich macht. Das Produktsortiment umfasst zwei Linien mit verschiedenen Darreichungsformen: eine für den professionellen Einsatz und eine für die Anwendung zu Hause. GENGIGEL® ist direkt von der RIEMSER Arzneimittel AG, in der Apotheke und über den Dentalgroßhandel erhältlich. **PN**

PN Adresse

RIEMSER Arzneimittel AG
Lindigstraße 4
63801 Kleinostheim
E-Mail: dental@riemser.de
www.riemser-dental.de



Bewährt in Paro und Endo

Cupral® bietet eine schnelle Ausheilung von Parodontalerkrankungen, auch ohne den Einsatz von Antibiotika.

Die hohe Desinfektionskraft von Cupral® begründet sich zum einen im hohen pH-Wert (> 12,4) und in den enthaltenden Kupfer(2+)-Ionen. Durch einen speziellen Regenerationsprozess ist die keimtötende Wirkung der Kupfer-Ionen im Gegensatz zu dem von Silber-Ionen permanent. So werden alle Keime – auch Anaerobier und Pilze – sicher mit Langzeitwirkung abgetötet. Da die Zufuhr von Kupfer(2+)-Ionen lebenswichtig ist, ist die sog. „Kupfer-Phobie“ unbegründet. Zum gesunden Gewebe bildet sich eine schützende Membran.

Daher ist es als Breitbandtherapeutikum ohne Resistenzbildung in der Parodontologie vielfach bewährt. Durch die selektive Auflösung des Taschenepithels und durch seine starke augmentative Wirkung ist es das Therapeutikum der Wahl. In der Praxis sind verschiedene unkomplizierte Anwendungsmöglichkeiten langjährig erprobt. Optimal ausgenutzt wird die Wirkung des Cuprals auch in der Depotphorese®, einer seit Jahren bekannten und praxiserprobten Alternative zur konventionellen Wurzelbehandlung. Auf den Dentalfach-

messen wird eine neue Generation von Depotphorese®-Geräten vorgestellt. Neben weiteren Optimierungen wurde für Kunden, die gemäß den kassenzahnärztlichen Vorgaben bis zum Apex aufbereiten möchten, ein Apexlocator integriert. **PN**

PN Adresse

HUMANCHEMIE GmbH
Hinter dem Krüge 5
31061 Alfeld
E-Mail: info@humanchemie.de
www.humanchemie.de

Professionell behandeln

Calciumhydroxid-Suspension zur Taschenbehandlung von parodontalen Defekten.

Von Parodontitis sind in Deutschland immer mehr Menschen betroffen. Denn nach Karies ist die zweithäufigste Veränderung innerhalb des Mundes die Entzündung des Zahnfleisches und des Zahnbettes. Um den Zahnhalteapparat zu schützen und die Zähne zu erhalten, muss die Parodontitis professionell und schnell behandelt werden. Merz Dental bietet unter der Marke PeriCare eine Periodontal Paste mit Calciumhydroxid zur Behandlung von parodontalen Defekten. Es handelt sich um eine biologische Wirkstoffkombination zur Förderung der parodontalen Regeneration ohne den Einsatz von Antibiotika und Corticoiden. Das Calciumhydroxid ist in einer pflanzlichen Ölmischung enthalten und

ermöglicht eine über Stunden andauernde langsame Steigerung der Alkalisierung, bis hin zu einem pH-Wert von 10,5. Hierdurch wer-



den die Keimzahlreduktion und der antiinflammatorische Prozess positiv beeinflusst. Aufgrund der pastösen Konsistenz bleibt die Periodontal Paste einen längeren Zeitraum in der Zahnfleischtasche und unterstützt nachhaltig die Geweberegeneration. Die physikalischen Eigenschaften von Calci-

umhydroxid können nach parodontalen Eingriffen Symptome wie Schmerzen, Ödeme und Entzündungen positiv beeinflussen. Durch die Reduzierung der Bakterien wird die natürliche Geweberegeneration unterstützt und die Heilungsvorgänge gefördert. Mit der PeriCare bietet Merz Dental ein System zum Schutz und zur Behandlung von Zahnfleisch und Zähnen. **PN**

PN Adresse

Merz Dental GmbH
Eetzweg 20
24321 Lütjeburg
Tel.: 0 43 81/4 03-0
E-Mail: info@merz-dental.de
www.merz-dental.de

